

Donnerstag 16. Februar 2006

„Sportevent der Extraklasse“

(Ros) „Das wird ein Sport-Event der Extra-Klasse“, verspricht Ulrich Giesen, Vorsitzender des Neusser Schlittschuh-Klubs (NSK). Von heute bis Sonntag tummelt sich nämlich nicht nur die nordrheinwestfälische Spitze im Eiskunstlauf und Eistanzen im Rahmen der Landesmeisterschaften auf dem Neusser Eis am Südpark. Die „Open International NRW-Championship“ locken auch internationale Spitzenpaare im Eistanzen an, unter anderem aus Weissrussland und der Ukraine. Letztere nahmen für einen Start in Neuss gewaltige Strapazen auf sich: 38 Stunden dauerte die Busfahrt von Minsk in die Quirinus-Stadt.

Ein international ausgeschriebener Wettkampf – eine Premiere für den NSK. „Die Landesmeisterschaften waren bereits mehrmals in Neuss“, erinnert sich Giesen, „aber ein internationaler Wettkampf ist ein absolutes Novum“.

Ausgetragen werden die „Open International NRW-Championship“ allerdings nur im Eistanzen, und sie

sind dem Nachwuchs vorbehalten. An den Start gehen 24 Paare, aufgeteilt in drei Kategorien: Pre-Novice, Novice und Junioren.

Ulrich Giesen muss neben der Organisation auch noch das „Daumen-drücken“ bewältigen. Denn sein Sohn Tim Giesen und dessen Partnerin Saskia Brall wetzen bereits die Kufen. Das Paar geht sowohl bei den Landesmeisterschaften als auch bei den NRW-Championships (Samstag ab 19 Uhr) an den Start – als Favorit in der Junioren-Konkurrenz.

Vor heimischen Publikum – der NSK-Fanclub wird natürlich in der Halle sitzen – wollen die beiden möglichst fehlerfrei durch den Wettbewerb kommen und natürlich auf dem Podium landen. „Allerdings ist die Konkurrenz nicht ohne“, sagt Tim Giesen. Die Deutschen Meister müssen bereits heute antreten: Ab 17.50 Uhr steht der Pflichttanz auf dem Programm, abends dann ab 21.30 Uhr der Originaltanz. Die entscheidende Kür laufen Giesen und Brall dann morgen im Rahmen der

NRW-Championships ab 19 Uhr. Und auch ein weiteres Paar des NSK befindet sich in der Favoritenrolle. Simon Voges und Isabel Dargatz – vor einigen Wochen erst Deutsche Meister geworden – haben im Paarlauf (Kür am Samstag ab 19 Uhr) Chancen auf den Titel des Landesmeisters.

Während bei den Paarläufern die Konkurrenz eher „dünn“ ist, muss sich die dritte NSK-Starterin in einem großen Feld behaupten. Kristina Prokhorova schnürt in der Nachwuchsklasse der Damen ihre Schlittschuhe, muss am Samstagvormittag ihr Können beweisen.

Höhepunkt für die Sportler ist aber die große Siegerehrung am Samstagabend gegen 22.30 Uhr, bei der unter anderem das Neusser Prinzenpaar Norbert I und Novegia Monika II. samt Hofstaat in die Eishalle einziehen wird.

Ulrich Giesen und sein NSK-Team haben allerdings noch ein weiteres Ass im Ärmel: Die NRW-Championships können via Internet live am

Computer-Bildschirm verfolgt werden. Einzige Voraussetzung dafür ist ein DSL-Anschluss. Eine Web-Cam zeichnet den Wettkampf auf.

Jetzt hofft Ulrich Giesen, dass sportlich „auch alles rund läuft“ und den zahlreichen Aktiven eine ansprechende Zuschauerkulisse geboten wird, damit nach der internationalen Premiere nicht schon Schluss ist in der Neusser Eishalle. Deshalb ist der Eintritt an allen Wettkampftagen frei.

Info Zeitplan und Starterlisten unter www.nrw-championship.de im Internet



Tim Giesen und Saskia Brall gehen bei den Junioren als Favoriten an den Start.